

DGEpi · Geschäftsstelle · Bünteweg 2 · D-30559 Hannover

Dr. Martina Pötschke-Langer
DKFZ
Stabsstelle Krebsprävention
Im Neuenheimer Feld 280

69120 Heidelberg

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen

Telefon

-Durchwahl

-Fax

13.10.2008

Datum

Seitenanzahl

Passivrauchen

Sehr geehrte Frau Dr. Pötschke-Langer,

der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie (Vorsitz Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann, Universität Greifswald) und die Arbeitsgruppe Krebsepidemiologie der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie unterstützen die wissenschaftlichen Aussagen in Band 5 der Roten Reihe „Tabakprävention und Tabakkontrolle“ nachdrücklich. Die hierin gemachten Aussagen zur Gefahr des Passivrauchens spiegeln den aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand wieder. Die mit den Schätzungen verbundenen Unsicherheiten, die in jeglichen empirischen Studien vorhanden sind, werden in angemessener Weise diskutiert und in die Analysen eingebracht.

Die uns vorliegenden Stellungnahmen von offensichtlichen Gegnern des Nichtraucherschutzes zeichnen sich durch fehlenden epidemiologischen Sachverstand aus. Es erscheint der Deutschen Gesellschaft für Epidemiologie nicht Ziel führend, darauf weiter einzugehen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Wolfgang Hoffmann

Kontakt:

Deutsche Gesellschaft für Epidemiologie
(DGEpi)
Heike Bark – Geschäftsstelle
c/o IBEI
Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
Bünteweg 2
D-30559 Hannover

Telefon: +49 (0) 5 11 / 9 53 - 79 51

Telefax: +49 (0) 5 11 / 9 53 - 79 74

E-Mail: geschaeftsstelle@dgepi.de

Homepage: www.dgepi.de

Vorstand:

W. Hoffmann, Greifswald (Vorsitzender)
H. Becher, Heidelberg (Stellvertreter)
T. Schäfer, Lübeck (Schatzmeister)
A. Stang, Halle
K. Steindorf, Heidelberg

Bankverbindung:

DGEpi
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
BLZ 300 606 01
Kto-Nr. 000 66 11 990
IBAN DE15300606010006611990
Swift-BIC: DAAEDEDD